

STAND: August 17

Sehr geehrte Frau

vielen Dank für Ihre Anfrage. Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserer „Weiterbildung zur Lehrkraft für Deutsch als Fremdsprache“. Die Daten unseres diesjährigen DaF-Kurses stehen nun fest. Der nächste Kurs beginnt **am 25.11.17 und endet am 01.06.18,**

es handelt sich wie immer um einen Wochenendkurs.

Unsere Weiterbildung vermittelt die Grundlagen des Lehrens von Deutsch als Fremdsprache. Dazu gehören unter anderem die sprachwissenschaftliche Erarbeitung, die Vermittlung von Methoden und die Darstellung spezieller Probleme des Spracherwerbs als Teilbereich des Lernens. Eine detaillierte Übersicht über die einzelnen Fächer und ihre Inhalte finden Sie im Anhang in der PDF-Datei „DaF-Informationen“.

Das Angebot richtet sich an vornehmlich an Interessenten mit akademischem Hintergrund und besonderem Interesse an Sprachen und Sprachvermittlung sowie an der Arbeit als Fremdsprachenlehrkraft. Eine Tätigkeit an einem Sprachinstitut im In- oder Ausland wird mit dem Zertifikat angestrebt.

Während des Kurses werden entweder 2-3 Tests geschrieben oder es muss eine Stundenplanung oder Präsentation erarbeitet werden, dies wird während des Kurses genau besprochen. Im Kurs besteht Anwesenheitspflicht, es dürfen maximal 3 Termine verpasst werden. Der Vorbereitungsaufwand für den Kurs ist so geplant, dass er neben einer normalen Tätigkeit bzw. einem Studium zu bewältigen ist, dazu gehören zum Beispiel ein oder zwei vorzubereitende Referate bzw Unterrichtseinheiten.

Die Möglichkeit, mit einzelnen Schülern oder kleinen Gruppen das Gelernte anzuwenden, ist freiwillig. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit in unseren Kursen zu hospitieren. Der Kurs wird mit einem Zertifikat abgeschlossen. Dieses ist anerkannt als Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an einem DaZ-Kurs (siehe nächster Absatz) sofern etwas Berufsfernes studiert wurde. Eine Lehrprobe ist im Preis nicht enthalten. Bei Interesse kann diese organisiert werden, sie kostet 150 € und beinhaltet die Begleitung der Vorbereitung, die Hospitation und die Auswertung durch eine der Kursleiterinnen.

Für einige Interessenten kommt vielleicht auch die „Zusatzqualifizierung zur Integrationslehrkraft für Deutsch als Zweitsprache (DaZ)“ in Frage. Dies ist ein vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) konzipierter Kurs, den die Friedländer-Schule im Auftrag durchführt. Er hat engere Zulassungskriterien und berechtigt zum Unterrichten speziell in Integrationskursen und Willkommensklassen. Ein Teil des DaZ-Kurses ist deshalb konkret auf das Unterrichten von Migranten zugeschnitten.

Weitere Unterschiede im Vergleich zu unserem DaF-Kurs bestehen in der Schwerpunktsetzung. So werden z. B. in der DaF-Weiterbildung die sprachwissenschaftlichen Grundlagen, die Fertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) und die Phonetik sehr viel ausführlicher behandelt, während es in der DaZ-Zusatzqualifizierung einen Selbsterfahrungsanteil gibt sowie Heterogenität und Interkulturalität mehr Beachtung finden. Auch werden im DaF-Kurs neben den Stufen bis B1 die fortgeschrittenen Niveaus (B2 bis C2) behandelt, dies ist im DaZ-Kurs nicht vorgesehen. Dafür gibt es dort zwei bis vier

Zusatzfächer wie z. B. Online-Übungen erstellen oder Film im DaZ-Unterricht einsetzen. Gemeinsamkeiten bestehen z. B. in der Behandlung der Vermittlung von Wortschatz, Grammatik und den Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben.

Unter Umständen ist es aber seit September 2015 möglich, auch mit einem DaF-Kurs (z.B. mit dem der Friedländer-Schule) eine Zulassung vom BAMF für das Unterrichten in Integrationskursen zu erhalten (siehe dazu Matrix im Anhang).

Wenn Sie hierzu ausführlichere Informationen wünschen, schicken Sie uns bitte zunächst eine Email. Gerne beantworten wir auch Ihre weiteren Fragen in einem telefonischen oder persönlichen Gespräch.

Wenn Sie sich für eine Anmeldung entscheiden, benötigen wir neben

- dem Anmeldeformular
- einen formlosen Lebenslauf, der vor allem über Ihren Bildungshintergrund Auskunft gibt.

Sie können uns diese Dokumente per Email, Fax oder Post zusenden, eine Eingangsbestätigung und eine Kostenübersicht bzw. ggf. die Information, ob der Kurs schon ausgebucht ist, erhalten Sie von uns per Email. Ihre Anmeldung ist **erst** mit der Zahlung der Kursgebühr bzw. der ersten Rate **und** der Anmeldebestätigung per Email durch uns gültig.

Bei Zahlung der gesamten Kursgebühr spätestens 14 Tage nach Erhalt der Eingangsbestätigung (bzw. bei Anmeldung 14 Tage vor Kursbeginn spätestens bis Kursbeginn) gewähren wir 5% Rabbat .

Diese Regelung basiert auf Kulanz. Bitte ziehen Sie bei Überweisungen innerhalb der Frist den Betrag selbstständig ab. Zuviel überwiesene Beträge werden nicht zurück erstattet.

Es gibt einen ermäßigten Preis für Studierende und AIG-II-Empfangende. Dieser kann bei entsprechendem Nachweis in Anspruch genommen werden, wenn die Kosten selbst getragen werden. Finanzierungen über Dritte, wie Förderer, AA oder JC werden über den vollen Preis abgerechnet. Wir bitten um Verständnis.

Für Geringverdienende besteht die Möglichkeit eine Bildungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in Anspruche zu nehmen. Bitte beachten Sie die Bedingungen auf der Webseite

www.bildungspraemie.info

Bildungsgutscheine der Arbeitsagenturen und Jobcenter, die eine Maßnahmennummer benötigen, können wir leider nicht annehmen. Bitte fragen Sie Ihren Berater/ Ihre Beraterin, ob eine Einzelförderung möglich ist.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Klaudia Pozsgai